

Kurzprotokoll der Stadtratssitzung vom 23.10.2014

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Hans-Peter Adolf, Jürgen Ascherl, Florian Baierl, Albert Biersack, Götz Braun, Salvatore Disanto, Bastian Dombret, Christian Furchtsam, Ulrike Haerendel, Manfred Kick, Josef Kink, Alfons Kraft, Walter Kratzl, Joachim Krause, Werner Landmann, Rudi Naisar, Peter Riedl, Gerlinde Schmolke, Armin Scholz, Kerstin Tschuck, Nihan Yamak, Ingrid Wundrak

entsch.: Harald Grünwald

Verwaltung: Hr. Balzer, Hr. Kaiser, Hr. Janich, Hr. Zettl

Geschäftsführer Hr. Denner

Presse: Patrick Stäbler, Claudia Wessel

Gäste: sechs

TOP 1: Bürgerfragestunde

nichts

TOP 2: Vorstellung des neuen Geschäftsführers der EWG, Hr. Karlheinz Denner

hat Hr. Weng abgelöst, berichtet über letzten Stand bei EWG:

- geringerer Wärmeabsatz 2014 durch milden Winter
- Vertriebsfolge: z.B. Astrophysik und in Hochbrück einige Firmen, aber geplante Vertriebsziele nicht ganz erreicht
- Finanzlage entwickelt sich gemäß dem Wirtschaftsplan
- günstig ist niedriger Gaspreis für Heizzentrale
- Blockheizkraftwerk ist seit August im Probetrieb, ab November Dauerbetrieb, bedeutet wirtschaftliche Vorteile
- 2015 soll das Projekt Augustiner-Biergarten dazu kommen

Auf Nachfrage von Bastian Dombret führt er aus:

- Statt bei 31 GigaWattStunden Gesamt-Wärmeleistung liegt EWG bei 27,5 GWS
- Immobilienbesitz im Zentrum von Garching konnte nicht wie gewünscht gewonnen werden
- Für nächste Gesellschafterversammlung wird Business-Plan aktualisiert.

Hr. Fröhler : Lt. Beteiligungsbericht 2013 stehen Verkaufserlösen von 1,6 Mio € Materialkosten von 1,5 Mio € entgegen. Hier muss sich das Verhältnis deutlich verändern.

Hr. Denner:

- Belastungen aus dem Anlagengeschäft wirken noch stark, aber operatives Geschäft weist deutliches Plus auf.

Auf Nachfrage von Hr. Kraft:

BHKW soll Strombezug aus dem Markt "verdrängen".

TOP 3: Flächennutzungsplan Neuaufstellung Abänderungsanträge ggn. Entwurf:

1. Standort W3

wird auf Antrag der Grünen gegen Stimmen von Hr. Riedl und Hr. Baierl wieder als Standort für Windkraftanlagen aufgenommen, weil von General Electric ein Interesse an diesem Standort besteht.

2. Schranerweg

wird als wichtige Radwegeverbindung in direkter Verbindung zum Campus geführt, Bebauung in Kommunikationszone muss sich dem anpassen.

einstimmig

3. Grundstück zwischen Autoverwertung und Abfallbeseitigung/Recycling:

Ausweisung als Gewerbegebiet oder landwirtschaftlich, wie von Grünen beantragt?

- könnte Arrondierung der Gewerbefläche dort sein; ist einzige Erweiterung der Gewerbeflächen im FINPI
- Hr. Di Santo: Es gab ein Missverständnis: Eigentümer legt keinen Wert auf landwirtschaftl. Nutzung. Gewerbeförderung müsste höheren Stellenwert bekommen
- Götz Braun: will keine weiteren Gewerbeflächen
- Hr. Adolf: genauso, hält Antrag aufrecht
- Hr. Riedl: Fläche spielt aufs Gesamte keine große Rolle, aber kann für Garching Gewerbe von Nutzen sein

Entscheidung für Ausweisung als Gewerbefläche (gegen 6 Stimmen von Grünen, 2 x BfG und Götz Braun).

4. Sondergebiet Autoverwertung

Joachim Krause fragt nach, welche "Gefährdung" in der Ausweisung als allgemeines Gewerbegebiet liegt. Nach Auskunft von Hr. Riedl und Hr. Zettl könnte dann die bisher nicht genehmigte Nutzung nachträglich legalisiert werden.

Einstimmig für Beibehaltung als Sondergebiet.

5. Antrag Kraft auf Ausweisung der Flächen nördl. der Lindenallee als Grünflächen

Flächen bleiben Flächen für die Landwirtschaft gegen Stimmen von Hr. Kraft, Hr. Scholz und Fr. Wundrak.

6. Antrag Grüne auf Darstellung einer West-Ost-Wegeverbindung zwischen der B13 und dem FFH-Gebiet südl. Schleißheimer Kanal (durch BIMA-GEBiet)

einstimmig angenommen

7. Antrag Grüne auf Darstellung als wichtige Fuß- und Radwegebeziehung: Verbindung zwischen B11 und Römerhofweg sowie südlicher Römerhofweg zum Maibaumplatz

einstimmig angenommen

8. Antrag Grüne auf Darstellung einer Grünzone mit Fuß- und Radwegeverbindung zwischen dem Gewerbegebiet Hochbrück und dem geplanten Wohngebiet am Schleißheimer Kanal

einstimmig angenommen

9. Antrag von Hr. Kraft wg. Grundstück der Kath. Kirche.

Beibehaltung als Gemeinbedarfsfläche einstimmig.

Nach diesen Beschlüssen wird der Flächennutzungsplan in seiner Neufassung einstimmig angenommen.

TOP 4: Beteiligungsbericht 2013 der Stadt Garching

Kenntnisnahme

TOP 5: Erster Nachtragshaushalt 2014

Hr. Fröhler lehnt den Nachtragshaushalt wg. des Erwerbs der Genussscheine der EWG ab. Seine Bedenken gegen die Belastung der Bürger mit diesen Schulden haben sich nicht verändert.

Hr. Adolf und Grüne wollen trotz Bedenken gegen EWG zustimmen, weil die Mehrheit diesen Beschluss so gefällt hat.

Nachtragshaushalt mit nur 1 Gegenstimme von Fröhler verabschiedet.

TOP 6: Feststellung des Jahresergebnisses 2013 der Stadtwerke Garching

einstimmig

TOP 7: Bericht über die Abschlussprüfungen der Jahresabschlüsse 2011/12 der Stadtwerke

einstimmig

TOP 8: Grundschulbedarfsplanung

Hr. Ascherl fragt nochmal an wg. des derzeitigen Zustands der GS Ost.

Bgm. erwidert, dass Gebäudezustandsanalyse folgt.

3teiliger Beschluss einstimmig:

- Kurzfristigen Überbelegungen der Grundschule Ost wird durch temporäre Schulsprengeländerung begegnet
- In der Kommunikationszone wird eine 3-zügige Ganztagesgrundschule vorgesehen.
- Nach Vorliegen der Gebäudezustandsanalyse für die Grundschule Ost ist zu entscheiden, ob eine Generalsanierung oder ein Neubau in Form einer 2-zügigen Ganztagesgrundschule erfolgen soll. Dabei ist die Option für eine Erweiterung zur 3-Zügigkeit zu berücksichtigen.

TOP 9: Erschließungsbeitragssatzung

wird in der durch gesetzliche Änderungen notwendig gewordenen Neufassung einstimmig verabschiedet.

TOP 10: Müno-Immobilien Antrag auf Verlängerung der Genehmigung zur Errichtung von PKW-Abstellflächen für Neufahrzeuge an der Robert-Bosch-Straße

einstimmig verlängert (bis 2030)

TOP 11: entfällt

TOP 12: Mitteilungen aus der Verwaltung

Hr. Balzer berichtet zum Sachstand in der Streitsache Ohnmacht (Schleißheimer Kanal): rechtswidrige Nutzungen (Nebengebäude) wurden beseitigt. Aber Umweltprüfung wg. Bodenlasten ist noch anhängig.

Hr. Kraft fragt nach dort abgestellten Fahrzeugen. Hr. Balzer: Es gibt Genehmigung für Lagernutzung.

Bgm.: Unsere Flüchtlingsquote hat sich mittlerweile auf 124 erhöht; wir haben bereits vorausschauend geplant. Mehr bei Info-Veranstaltung am 27.10.

TOP 13: Sonstiges

- Joachim Krause reicht Antrag der SPD auf Durchführung eines Silvesterballs durch die Stadt 2015/2016 ein, der das Festjahr abschließen soll; Übergabe an Festausschuss.
- Anfrage Hr. Kratzl: Augustiner, Hr. Zettl rechnet praktisch täglich mit Baugenehmigung.
- Hr. Kick fragt, ob das Kunstwerk am Rathausplatz (Lebensbaum) des bereits verstorbenen Künstlers zugunsten von dessen Familie nach Ablauf der Standzeit von der Stadt erworben werden kann.
- Derag-Abriss am Mühlfeldweg hat begonnen.

Für das Protokoll

Ulrike Haerendel,
26.10.2014